Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 07.05.2014 **Drucksache 17/1814**

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm: Kombinierbarkeit der extensiven Grünlandnutzung mit dem Ökolandbau ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen der Neuerstellung des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms für die Jahre 2015 bis 2020 die Kombinierbarkeit der Klimaschutzmaßnahme „Extensive Grünlandnutzung für Raufutterfresser“ mit der Maßnahme „Ökologischer Landbau“ zu ermöglichen.

Begründung:

Aufgrund der geringen Förderdifferenz zwischen ökologischem und konventionellem Landbau kommt es vermehrt zu Rückumstellungen. Dies könnte bei Milchviehbetrieben vermieden werden, wenn die Klimaschutzmaßnahme „Extensive Grünlandnutzung für Raufutterfresser“ im Kulturlandschaftsprogramm auch für Betriebe des ökologischen Landbaus zugänglich wäre.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.